Presseinformation

4. November 2009

Jahrestagung des Kunststoff-Clusters in St. Pölten

Bohuslav: Für Niederösterreich von größter Bedeutung

Im Festspielhaus St. Pölten konnten Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki gestern, 3. November, rund 150 WirtschaftsvertreterInnen zur Jahrestagung des Kunststoff-Clusters begrüßen, die unter dem Motto „Mit Innovation aus der Krise" stand.

„Eine funktionierende Kunststoff-Wirtschaft ist für Niederösterreich von größter Bedeutung: Sie schafft Arbeitsplätze und trägt dank innovativer Ideen und zielgerichteter Investitionen ganz wesentlich zur erfolgreichen Weiterentwicklung und zur weiteren Stärkung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich bei", erläuterte dabei Bohuslav, die auch betonte, dass sie die Aufgabe des Landes darin sehe, den Betrieben die bestmöglichen Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen und sie zu unterstützen, „in regionsbezogenen Stärkefeldern zur Technologieführerschaft zu gelangen".

Der Kunststoff-Cluster ist mit über 400 Partnerbetrieben in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg das größte Branchennetzwerk Europas. Für Niederösterreich wird der Zugang zu zukunftsträchtigen Themen vor allem über kooperative Forschungsprojekte von internationalem Format geschaffen. Das ecoplus-Team des Kunststoff-Clusters etwa hat soeben zwei neue hochkarätige Forschungsprojekte über das internationale „CORNET"-Programm eingereicht. Dabei geht es einerseits um Energieeffizienz, andererseits um die Reduzierung von Entwicklungskosten.

Inhaltlich spannte sich der Bogen der Tagung von einer Podiumsdiskussion über die Konjunktur- und Finanzmarkttrends 2009/2010 bis hin zu einem Überblick über die Entwicklung der Verarbeitungstechnologie und zu einem Vortrag zur Ökologie der Kunststoffe.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at